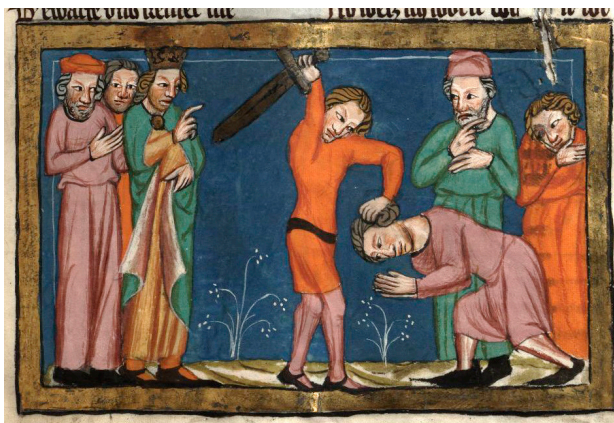


Der BHW Bezirk Melk lädt ein zum Vortrag

Richter, Henker und Folter Rechtsfindung im Mittelalter

Mi., 13. Dezember 2023, 18:00 Uhr
online via Zoom



Rudolf von Ems: Weltchronik, Böhmen (Prag), 3. Viertel 14. Jahrhundert, Hochschul- und Landesbibliothek Fulda, Aa 88, Bildbeschreibung nach Martin Roland, Miniatur 148.236r Saul befiehlt die Tötung der Priester von Nob; AnonymUnknown author (Meister S); Public domain, via Wikimedia Commons



Räderung, Soester Nequambuch, Stadarchiv Soest, Public domain, Unknown author; via Wikimedia Commons

Die Rechtssprechung des Mittelalters ist voller Grausamkeiten und Blutstrafen, so wird es stets vermittelt. Das „finstere“ Mittelalter war aber kein rechtsfreier Raum, das Recht wurde nach alten Gewohnheiten „gefunden“, es war hart und wurde sehr unterschiedlich ausgelegt. Pranger und Galgen kennzeichneten innerhalb der Herrschaft die Zuständigkeit für die Niedere und die Hohe oder Blutgerichtsbarkeit. Es gab im Land unter der Enns auch „Freie“, wenige, wie in Raxendorf, die sich auf landesfürstliche Privilegien berufen konnten.

Der Vortrag findet online statt:

Link zum Zoom-Raum: <https://us06web.zoom.us/j/82004480657>

Meeting ID: 820 0448 0657 / Kenncode: 372033

Freier Zugang, eine Anmeldung ist daher nicht notwendig.

Vortragender: Dr. Gerhard Floßmann, Historiker